

Lokführer wollen Dienstag streiken

Im Tarifkonflikt bei der Deutschen Bahn wollen die Lokführer am Dienstag erneut die Arbeit niederlegen. Die Lokführergewerkschaft GDL kündigte für die Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr bundesweite Warnstreiks an. Sie will damit ein Angebot der Bahn für einen eigenständigen Tarifvertrag für das Fahrpersonal und Einkommenserhöhungen bis zu 31 Prozent erzwingen. Bei einem neuerlichen Gespräch an diesem Freitag müsse der Konzern ein Angebot vorlegen, bekräftigte die GDL am Montag in Frankfurt am Main.

In Berlin wollten die beiden größeren Gewerkschaften Transnet und GDBA am Morgen (09.30 Uhr) ihre Tarifverhandlungen mit dem Bahn- Vorstand fortsetzen. Sie waren am frühen Morgen nach rund zehn Stunden unterbrochen worden.

Die Bahn hatte in der fünften Verhandlungsrunde ein neues Angebot für 134 000 Beschäftigte vorgelegt. Die Gewerkschaften bezeichneten es jedoch als «weder diskussions- noch abschlussfähig». Wie aus Verhandlungskreisen verlautete, bietet die Arbeitgeberseite nun ein Einkommensplus von 3,9 Prozent. Bisher hatte der Konzern angeboten, die Einkommen um 3,4 Prozent anzuheben. Die Gewerkschaften fordern sieben Prozent höhere Bezüge.

:Quelle(N24.de, dpa)

[Zum Originalbeitrag](#)